

Die Universität Trier betreibt gesellschaftlich relevante Forschung und Lehre am Puls der Zeit: mit einem starken Fokus auf Digitalisierung, Interdisziplinarität und Diversität. Der Mensch und seine Beziehung zu Gesellschaft, Recht, Wirtschaft und Umwelt stehen dabei im Mittelpunkt. Mit aktuell etwa 11.000 Studierenden und rund 2.000 Beschäftigten gehört die Universität Trier zu den größten Arbeitgebern in der europäischen Grenzregion Trier. Kurze Wege auf einem grünen Campus, ein lebendiges akademisches Leben und eine aufgeschlossene Arbeitskultur bieten viele Möglichkeiten, Dinge zu bewegen.

Im Fachbereich III der Universität Trier ist im Fach Politikwissenschaft voraussichtlich zum 1. Oktober 2025 im Beamtenverhältnis auf Zeit folgende Stelle zu besetzen:

W1-Juniorprofessur für Politikwissenschaft / Schwerpunkt Europäische Politik und Governance mit Tenure Track nach W 2 (LBesG) (m/w/d)

Liegen die Voraussetzungen für eine Verbeamtung nicht vor, kann ggf. eine Anstellung im Angestelltenverhältnis erfolgen. Die Stelleninhaberin oder der Stelleninhaber vertritt das in der Widmung genannte Gebiet in Forschung und Lehre.

Diese Juniorprofessur richtet sich an Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftler in einer frühen Karrierephase und mit einem außerordentlichen Potenzial für eine weitere Karriere in der Wissenschaft.

Die Juniorprofessur wird im Rahmen des Programms „Deutsch-französische Professuren“ von der Deutsch-Französischen Hochschule gefördert. Sie ist dem Aufbau und der Verstetigung deutsch-französischer Forschungs- und Lehrkooperation zwischen der Universität Trier und dem französischen Partner, Sciences Po Grenoble-UGA gewidmet.

Bewerberinnen und Bewerber sollen durch ihre Dissertation und erste wissenschaftliche Publikationen in hochrangigen Fachzeitschriften und/oder renommierten Buchverlagen ein hervorragendes Forschungspotenzial nachweisen. Eine Spezialisierung mit einem europawissenschaftlichen Schwerpunkt im Bereich der europäischen Politik und Governance ist gefordert. Forschung und Publikationen im Bereich deutsch-französischer Beziehungen im Rahmen der Europäischen Union und/oder auf dem Feld deutsch-französischer Vergleiche sind erwünscht. Die Stelleninhaberin/der Stelleninhaber muss über verhandlungssichere Französisch- und Deutschkenntnisse verfügen.

In der Lehre vertritt die Stelleninhaberin/der Stelleninhaber am Standort Trier die Politikwissenschaft in den Bachelor-, Master- und Promotionsstudiengängen, an denen das Fach beteiligt ist und wird perspektivisch für den englischsprachigen Masterstudiengang „European and East Asian Politics and Governance“ verantwortlich zeichnen. An der Partneruniversität Sciences Po Grenoble-UGA wird die Stelleninhaberin/der Stelleninhaber im Rahmen des englischsprachigen Masterprogramms „Gouvernance européenne“ unterrichten. Die Lehre wird in den ersten drei Jahren abwechselnd an den Universitäten Trier und Grenoble stattfinden. Deshalb ist eine zeitweise Entsendung an die Universität Grenoble vorgesehen. Von der Stelleninhaberin/dem Stelleninhaber werden Finanzierungsanträge zu

Bewerbungen sind in einer einzigen pdf-Datei bis zum 17.02.2025 erwünscht

Bewerbung bitte per E-Mail an

dekfb3@uni-trier.de
Universität Trier, Dekanat FB III
z. H. Prof. Dr. Uwe Jun
54286 Trier

Kontakt bei Rückfragen

Prof. Dr. Uwe Jun
Tel. +49 651 201-2108 Mail: jun@uni-trier.de
www.uni-trier.de

neuen, innovativen deutsch-französischen Kooperationsaktivitäten zwischen den Partneruniversitäten im Rahmen der Programmlinien der Deutsch-Französischen Hochschule erwartet.

Es wird erwartet, dass die Bewerberin/der Bewerber über politikwissenschaftliche Lehrerfahrungen verfügt. Vorteilhaft ist ein Forschungs-/Tätigkeitsprofil, das die Fähigkeit zur Mitarbeit an interdisziplinären und internationalen Forschungsprojekten sowie zur Entwicklung eigener drittmittelfähiger Projekte erkennen bzw. erwarten lässt.

Die dienstlichen Aufgaben ergeben sich aus § 48 HochSchG. Die Einstellungsvoraussetzungen ergeben sich aus § 54 HochSchG. Die Fähigkeit, in deutscher Sprache Lehrveranstaltungen anzubieten, wird erwartet.

Gemäß §§ 54, 55 HochSchG werden Juniorprofessuren grundsätzlich für die Dauer von sechs Jahren besetzt. Es findet eine Evaluierung mit orientierendem Charakter zum Leistungsstand in Lehre und Forschung oder Kunst frühestens nach dem dritten und spätestens vor Ablauf des vierten Beschäftigungsjahres statt. Im Anschluss an den Zeitraum der Juniorprofessur ist eine dauerhafte Übertragung der o.a. Professur (Bes.Gr. W2 LBesG) vorgesehen, wenn sich der/die Stelleninhaber/in nach Maßgabe der einschlägigen hochschulrechtlichen Regelungen (Evaluationsverfahren) bewährt hat und die allgemeinen dienstrechtlichen und persönlichen Voraussetzungen erfüllt sind. Auf § 50 Abs. 5 Satz 6 HochSchG wird in diesem Zusammenhang hingewiesen.

Das Land Rheinland-Pfalz und die Universität Trier vertreten ein Betreuungskonzept, bei dem eine hohe Präsenz der Lehrenden am Hochschulort erwartet wird. Die Universität Trier ist bestrebt, die Zahl ihrer Mitarbeiterinnen zu erhöhen und fordert Frauen nachdrücklich zu einer Bewerbung auf. Schwerbehinderte und ihnen nach § 2 Abs. 3 SGB IX gleichstellte Menschen werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt (bitte Nachweis beifügen).

Wir bitten Bewerbungsunterlagen (Lebenslauf, Zeugniskopien, Schriftenverzeichnis, Aufstellung der Lehrveranstaltungen in digitaler Form (in einer einzigen pdf-Datei) bis zum 17.02.2025 an den Dekan des Fachbereichs III der Universität Trier, Prof. Dr. Uwe Jun, 54286 Trier, zu richten. Näheres zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten entnehmen Sie bitte den Datenschutzhinweisen nach Artikel 13 DSGVO auf unserer Homepage.

Bewerbungen sind in einer einzigen pdf-Datei bis zum 17.02.2025 erwünscht

Bewerbung bitte per E-Mail an

dekfb3@uni-trier.de
Universität Trier, Dekanat FB III
z. H. Prof. Dr. Uwe Jun
54286 Trier

Kontakt bei Rückfragen

Prof. Dr. Uwe Jun
Tel. +49 651 201-2108 Mail: jun@uni-trier.de
www.uni-trier.de